

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 70 (2008)

Heft: 2

Rubrik: Stufenverbände

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Paperlapip

11 Geschichten in Puter für Kinder auf CD

Eine Gruppe von Kindergartenlehrpersonen aus dem Oberengadin hat eine CD für Kindergartenkinder kreiert. In Celerina hat im Februar die Taufe der CD Paperlapip statt gefunden.

Wo haben die Kinder im Oberengadin noch die Möglichkeit die romanische Sprache zu hören und zu sprechen ausser im Kindergarten und in der Schule? Diese Frage stellte sich eine Gruppe von Kindergartenlehrpersonen. Dass die Kommunikation in Romanisch in der Familie, auf der Strasse und im Laden immer mehr vom Deutsch verdrängt wird, ist Realität im Oberengadin. So werden Schulen und Kindergärten

zu Inseln für den Erwerb der romanischen Sprache.

Damit die Kinder den Wortschatz erweitern können haben Martina Gir aus Champfèr, Madlaina Falett aus S-chanf, Annigna Nogler aus Pontresina, Annina Nicolay und Simone Pedrun aus Samedan mit dem Initiant Daniel Manzoni aus Sils i.E. ein neues Medium erarbeitet, welches Kinder zwischen 4–8 Jahren anspricht.

Einen grossen Teil der Geschichten haben die Kindergartenlehrpersonen selbst geschrieben. Somit konnten sie den Wortschatz den Bedürfnissen und dem Niveau der Kinder anpassen. Die elf Geschichten erzählen vom Kindergartenalltag, wie von der ersten Zeit im Kindergarten, dem ersten

Ausflug, dem ersten Besuch in der Schule, Geschichten zu den Jahreszeiten, Nikolaus Weihnachten und die Geschichte vom «Schellenursli».

Zusätzlich zu diesem Mittel kann auf der CD ein deutsches Glossar als pdf-Datei heruntergeladen werden. Auf der pdf-Datei kann man die romanische Geschichte nachlesen. Dazu befinden sich Erklärungen auf Deutsch für wichtige und kompliziertere Wörter, so dass Kinder wie auch Erwachsene neue Wörter lernen können. Zu jeder Geschichte sind Illustrationen zu einzelnen Wörtern hinzugefügt, welche zum Ausmalen oder zu sonstigem Einsatz gedacht sind.

Die CD wurde dank grossem Engagement vieler Personen realisiert. Die Freude und die Überzeugung der Projektgruppe waren zentral. Die Doppel-CD mit Geschichten in Puter kann in der Bücherei Chesin Manella in Celerina für 32.– bezogen werden.
Tel. 081 833 18 12



11 Istorgias puteras per iffaunts sün DC

Üna grupper da mussedras ed ün musseder haun creo ün disc compact dubel per iffaunts da scoulin. Il battaisem dal DC «Paperlapip» ho gieu lö in favrer a Schlarigna.

Inua haun ils iffaunts da l'Engiadina'ota aucha la possiblited dad udir ed exerciter rumauntsch oter cu a scoulin ed a scoula? Que d'eira la dumanda chi occupava già daspö ün temp ad ün per mussedras da l'Engiadina'ota. Cha la comunicaziun in rumauntsch in famiglia, sün via ed in butia vain rimplazzeda vi e pü dal tudas-ch, es realited ed usché dvainta la scoulin e la scoula ün'isla per l'aquist dal rumauntsch.

Our da quella problematica haun las mussedras Martina Gir da Champfér, Madlaina

Falett da S-chanf, Annigna Nogler da Puntruschigna, Annina Nicolay e Simone Pedrun da Samedan insembe cul musseder initiant Daniel Manzoni da Segl creo ün nouv mez.

La granda part da las istorgias haun las mussedras scrit svess. Cun que haune pudieu adatter il s-chazzi da pleuds al bsögn dals iffaunts da 4 fin 8 ans.

Las 11 istorgais trattan temas specifics da la scoulin, scu il prüm temp in scoulin, la spassegeda, üna prüma visita a scoula, istorgias chi s'affan cun las stagjuns, San Niclo, Nadel e l'istorgia dad «Uorsin».

Scu sustegn per tadler ed incleger las istorgias cu eir per schlager il vocabulari, sun attachos a mincha DC ils texts da las istorgias cul glossar tudas-ch in fuorma da pdf. Traunter las datas da pdf as chatta eir illustraziuns da singuls pleuds cha'ils iffaunt paun culurir.

Quist mez es gnieu realiso grazcha dal ingaschamint da bgeras persunas scu üna granda persvasiun da la grupper dal proget

Il DC dobel «Paperlapip» cun üna metoda didactica da granda valur as po retrer per 32.– tal Chesin Manella a Schlarigna. Telefon: 081 833 18 12

SEK I GR

«Rausch & Risiko»

Eine Bündner Wanderausstellung über die zwei Unzertrennlichen

Die Ausstellung, die vom 29. April bis am 29. Juni durch Graubünden tourt, bietet Diskussionsstoff zum Spannungsfeld zwischen Rausch und Risiko, Genuss und Sucht. Die 13 Panels, die auf gut besuchten öffentlichen Plätzen stehen, richten sich an Jugendliche und Erwachsene.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Rausch & Risiko (Kantonales Sozialamt GR, Psychiatrische Dienste GR, Blaues Kreuz GR, ZEPRA GR) sowie acht weitere Partnerinstitutionen möchten eine möglichst breite Bevölkerung für die (lebens)wichtigen Überlegungen zu den Zusammenhängen zwischen Rausch- und Risikoverhalten sensibilisieren.

Natürlich entspricht der Wunsch nach Rauscherlebnissen einem archaischen Bedürfnis, und wir Menschen scheinen Grenzüberschreitungen zu brauchen, um uns weiterentwickeln zu können. Und Ähnliches gilt auch für unser Risikoverhalten: Ohne je ein Risiko einzugehen, ist keine Persönlichkeitsentwicklung möglich, denn

«Wer wagt, gewinnt» ist schliesslich eine der Grundbotschaften unserer erfolgsorientierten Gesellschaft. Wenn sich Menschen aber unbewusst und ohne über die möglichen Konsequenzen ihres Verhaltens nachzudenken in Rausch- und Risikosituationen begieben, kann über Nacht oder über längere Zeit viel Unheil entstehen.

Ein Ausstellungsbesuch mit Schülerinnen und Schülern könnte auch die spannende Frage aufwerfen, weshalb so viele Mitglieder unserer Gesellschaft die Erfahrung, dass Feiern auch ohne psychoaktive Substanzen schön und aufregend sein kann, nicht zu kennen scheinen. Zur Vorbereitung der Klasse eignen sich der Ausstellungs-

Wettbewerb sowie der Guide, in dem sämtliche Ausstellungs-Panels abgedruckt und Zusatzinformationen enthalten sind.

CHUR, Poststrasse: 28. April bis 10. Mai
ILANZ, Marktplatz: 13. Mai bis 18. Mai
THUSIS, Neudorfstrasse: 19. Mai bis 25. Mai
DISENTIS: 26. Mai bis 1. Juni
LANDQUART, Bahnhofplatz: 2. Juni bis 8. Juni
DAVOS, Promenade: 9. Juni bis 15. Juni
SAMEDAN, Dorfplatz: 16. Juni bis 22. Juni
SCUOL, Stradun: 23. Juni bis 29. Juni

Betreut von Montag/Dienstag bis Samstag, 08.15–12.00 und 13.30–17.00 Uhr. Während dieser Zeit sind die Ausstellungsdokumentationen vor Ort erhältlich.

- Weitere Informationen und kostenloses Unterrichtsmaterial zum Thema:
ZEPRA, 081 254 38 78, chur@zepra.info,
www.zepra.info
- Kontakt, Information und Bestellung des Guides sowie des Wettbewerbes (ab 20. April): Agentur Aufwind, 081 850 03 00,
info@aufwind.net

HLGR-KURS IM HERBST 2008

Herausforderung ADHS:

Systemisch-lösungsorientierte und kreative Interventionen

ORT: Chur oder Lenzerheide (zur Zeit der Drucklegung noch offen – siehe später unter www.hlgr.ch)

DATUM: Samstag, 20. September 2008

ZEIT: 08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr (inkl. jeweils 30 Min. Pause)

KURSZIEL: Erlernen von verschiedenen praktischen Interventionen zur Förderung von Selbstvertrauen und Leistungsfähigkeit, Selbst- bzw. Fremdwahrnehmung bei Kindern mit ADHS

KURSINHALTE:

- Ursachen, Diagnostik und Indikationen zur Therapie

Bei AD(H)S

- Einzeltherapie und -training mit Kindern (Kompetenzsterne, Imaginationstechniken, Metaphern, Bilderbücher, u.a.m.)
- Gruppenarbeit mit Kindern (Strategiespiele, usw.)
- Elternarbeit (Ressourcenorientierung, Rollenspiele, etc.)

ARBEITSWEISE:

Interaktiver Workshop mit praktischem Erproben (Zeichnen, Spiele) der vorgestellten Interventionen

KURSLEITERIN: Frau Dr. Sabine Zehnder, Schlapbach (Dr. med. FMH für Kinder und Jugendliche)

TEILNEHMERZAHL: maximal 20

KOSTEN: Für HLGR-Mitglieder zwischen Fr. 100.– bei 20 Teilnehmenden und Fr. 200.– bei 10 Teilnehmenden.

Falls Platz vorhanden, sind auch andere Lehrpersonen willkommen. Kurskosten HLGR plus Fr. 50.–

ANMELDUNG: Bis 30. April 2008 an Joos Weber, Voa Sporz 5C, 7078 Lenzerheide, Tel. 078 600 26 00, j.weber@vazobervaz.ch
Die Anmeldung ist verbindlich, der Kursbesuch nach Erhalt der Kurseinladung Pflicht. Wer fern bleibt, haftet für entstandene Kosten gemäss der Kursregelung, siehe www.hlgr.ch –> Kurse